

Nutzungskonzept Aussenraum Freizeithaus Worb

1 Gute Aufwuchsbedingungen in der Gemeinde Worb

In den letzten 25 Jahren hat sich die Gemeinde Worb hinsichtlich guter Aufwuchsbedingungen für Kinder- und Jugendliche aussergewöhnlich entwickelt. In allen Einflussbereichen der Politik, der Verwaltung und des sozialen Engagements hat ein bewusster «Generationendialog» den gesellschaftlichen Zusammenhalt geprägt. Dies hat in vielen Bereichen des öffentlichen, aber auch privat-gemeinnützigen Handels zu messbaren Resultaten geführt, welche unter verschiedenen Titeln als vorbildhaft und nachhaltig beschrieben werden dürfen.

Die Gemeinde Worb verfügt heute in nahezu allen Dörfern über generationengerechte Infrastrukturen, in den Hauptdörfern Worb und Rüfenacht sogar über ausgezeichnete. Ein umfassendes Angebot der Vereine mit Kinder- und Jugendförderabteilung (Sport, Kultur, Freizeit), der Jugendverbände und gesellschaftlich engagierten Vereine im Kinder- und Jugendbereich erlauben Freizeitaktivitäten für jedes Bedürfnis, oft auch mit hohem Integrationspotential (z.B. Fussball). Mit dem Wislepark, den Fussballplätzen und der Boulderhalle verfügt Worb darüber hinaus über öffentliche Sporteinrichtungen von regionaler Bedeutung.

Mit 74 % Zustimmung hat 1999 die Worber Stimmbevölkerung die offene Kinder- und Jugendarbeit als Generalauftrag an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb übertragen. Seither konnte auch im Bereich der ausserschulischen, niederschweligen und freiwillig angenommenen Freizeitaktivitäten grosse Fortschritte erzielt werden. Neben vielen Partizipationsangeboten, Treffarbeit, Jugendkultur usw. umfasst dies auch breit nachgefragte Formate wie den Worber FerienSpass mit jährlich mehreren hundert Teilnehmenden, die Kinderfasnacht, die Jugendjobbörse, das Robifest oder neu Boulderaktivitäten.

2 Auftrag und rechtliche Grundlagen

Seit 2000 bestehen zwischen der Einwohnergemeinde Worb und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb (TJWO) Leistungsverträge, welche die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Worb und den Betrieb des Robi-Spielplatzes in Rüfenacht betreffen. Der aktuelle Leistungsvertrag basiert auf folgenden Grundlagen:

- a. Art. 38 Abs. 2 i. V. m. Art. 37. Abs. 2 Bst. c Gesetz vom 9. März 2021 über die sozialen Leistungsangebote (SLG; BSG 860.2)
- b. Art. 120 Abs. 1 Bst. a SLG und Art. 90 Abs. 2 Verordnung vom 24. November 2021 über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV; BSG 860.22)
- c. Statuten des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Worb
- d. Strategie und Umsetzungsplanung offene Kinder- und Jugendarbeit Worb 2022 (Gesuchsbeilage für Ermächtigung Kanton Bern)
- e. Strategie und Konzept 2013 Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb vom 1. Januar 2012
- f. Leistungsvertrag vom 24. Oktober 2016 betreffend Betrieb Robi Rüfenacht
- g. Darlehensvertrag vom 12. November 2012 betreffend Sanierung Freizeithaus

Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Telefon 031 839 66 68, Mobile 079 430 15 32, info@jugendarbeit-worb.ch, www.jugendarbeit-worb.ch

TJWO - Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb

- h. Darlehensvertrag vom 14. Februar 2022 betreffend Boulder Worb
- i. Mietvertrag vom 14. Februar 2022 betreffend Freizeithaus Worb
- j. Verfügung Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, Ermächtigung für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Einwohnergemeinde Worb vom 16. Dezember 2022

Auftrag: Die offene Kinder- und Jugendarbeit Worb wird nach Massgabe der kantonalen Vorschriften mit den folgenden Zielsetzungen erbracht: Die offene Kinder- und Jugendarbeit Worb leistet einen wirkungsvollen Beitrag zur Verbesserung der Aufwuchsbedingungen und trägt allen Anspruchsgruppen angemessen Rechnung (Bedarf, Qualität, Leistung und Wirkung). Sie verfügt über ein klares Profil, ist breit abgestützt und verbindlich gesteuert (Kommunikation, Legitimation, Controlling). Die offene Kinder- und Jugendarbeit Worb fördert mit ihren Angeboten die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gesunden, selbständigen und verantwortungsbewussten Mitgliedern des Worber Gemeinwesens mit Zukunftsperspektive.

3 Strategischer Rahmen

Der Auftrag an den TJWO basiert auf 7 Strategien, welche jeweils mit übergeordneten Zielen und Steuerungsvorgaben dokumentiert sind. Betreffend der attraktiven öffentlichen Infrastruktur für Kinder und Jugendliche ist die Strategie 1 massgebend.

Strategie	Übergeordnete Ziele	Steuerungsvorgaben
Attraktiver Raum-Mix und lebendige Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche! (Strategie 1)	Vielfältige, zeitgemässe Aussen- und Innenräume als Treffpunkte und Wirkstätten für Kinder und Jugendliche – klar definiert, frei zugänglich, sichtbar, identitätsstiftend, anziehend. Belebte(re) öffentliche Plätze als Begegnungsorte - nicht nur, aber auch für Kinder und Jugendliche.	In jedem Dorfteil/Quartier der Gemeinde Worb gibt es einen attraktiven Erlebnis-, Erfahrungs- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und ihr Umfeld. BoulderWorb ist eine niederschwellige Attraktion für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie ein interessiertes Bevölkerungsumfeld.

4 Freizeithaus Worb

Die Liegenschaft äusserer Stalden 3 Worb (ZöN 21), steht dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb gemäss separatem Mietvertrag für die Belange der offenen Kinder- und Jugendarbeit und soweit möglich zur weiteren Nutzung im Freizeitbereich zur Verfügung. Der TJWO ist berechtigt, für die Dauer des Leistungsvertrags Untermietverhältnisse einzugehen. Der TJWO übernimmt für die Zeit der Vertragsdauer die betriebliche Verantwortung. Er sorgt für den Kleinunterhalt, die erforderlichen Betriebseinrichtungen sowie die Hauswartung (inkl. Aussenraum). Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb koordiniert betriebliche Liegenschaftsmassnahmen mit der Bauabteilung der Gemeinde Worb.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Telefon 031 839 66 68, Mobile 079 430 15 32, info@jugendarbeit-worb.ch, www.jugendarbeit-worb.ch

TJWO - Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb

5 Aussenraum Freizeithaus Worb – Begegnungsort für alle

Seit den 2010er-Jahren befasst sich der TWJO mit der Weiterentwicklung im Aussenraum des Freizeithauses Worb. Gemeinsam mit der kantonalen Fachstelle Spielraum wurde ein Plan für die breite Nutzung des Aussenraums entwickelt. Aufgrund der Dringlichkeit der Entwicklung des Spielplatzes «Robi» in Rüfenacht wurde das Projekt sistiert. Nach der erfolgreichen Realisierung des Spielplatzes in Rüfenacht im Jahr 2017 und der erfolgreichen Inbetriebnahme der Boulderhalle «BoulderWorb» im Jahr 2023 nahm der TJWO eine Neuplanung des Aussenraums des Freizeithauses Worb nach heutigen Bedürfnissen vor. Dabei kann der historische Spycher als Unterstand und Lagerraum in seinem ursprünglichen Zweck ideal integriert werden. Darüber hinaus wird er Teil eines vollständig aufgewertete Aussenraums, welcher mit verschiedenen Sitzgelegenheiten, einer Feuerschale und naturnahen Elemente wie Naschhecken, Sandsteinquader und zusätzliche Obstbäume zum Aufenthalt einladen. Der Aussenraum orientiert sich als öffentlicher Begegnungsort im Rahmen der Zielgruppe des Freizeithauses Worb: Im Fokus stehen mobile Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Vorgesehen ist, dass dabei das Erdgeschoss des Speichers der Öffentlichkeit als Unterstand und Rückzugsort zur Verfügung steht.

6 Nutzung durch die Jugendarbeit Worb

Attraktive und diverse (öffentliche) Räume und lebendige Begegnungsorte sind für Kinder und Jugendliche zentral, um optimal aufwachsen zu können. Die Jugendarbeit setzt sich seit jeher für optimale Aufwuchsbedingungen ein und arbeitet mittels sieben Strategien darauf hin, dass Worb zu den kinderfreundlichsten Gemeinden im Kanton gehört. So gehören zu den Massnahmen der ersten und wichtigen Strategie «Attraktiver Raum-Mix und lebendige Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche!» unter anderem das Fördern kindergerechter Infrastruktur oder explizit «das Freizeithaus als Ort von Kultur und Treffpunkt». Das Freizeithaus Worb am Äusseren Stalden wird seit über 40 Jahren (!) als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt und ist mit der Boulderanlage mit jährlich rund 10 000 Besuchenden mehr denn je zentraler Ort für Freizeit, Begegnung und Kultur in Worb. So finden neben den regelmässigen Angeboten der Jugendarbeit auch oft öffentliche Anlässe, Konzerte oder private Feiern statt.

Aktuell beschränkt sich das Angebot der Jugendarbeit Worb auf die Innenräume und den Vorhof vor dem Haupteingang, welcher direkt an einer Schnellstrasse gelegen ist. So ist eine Nutzung des Aussenraums zwar möglich, der Lärm der vielbefahrenen Strasse ist jedoch allgegenwärtig. Mit der Nutzung des Aussenraumes auf der gegenüberliegenden Seite der Strasse wäre dieses Problem gelöst und Angebote wie der beliebte «Modi*träff», der Jugendtreff am Freitagabend oder die verschiedensten Aktivitäten in den Schulferien wie der FerienSpaß könnte vermehrt auch draussen oder im umgenutzten Spycher stattfinden. Weiter würde der Platz auch an Attraktivität für Jugendliche und junge Erwachsene gewinnen, welche sich an den Abenden draussen treffen wollen.

7 Zusätzliche Nutzendengruppe BoulderWorb

Mit der Boulderhalle, welche im März 2023 im Dachstock des Freizeithauses eröffnet wurde, wird das Freizeithaus öfter frequentiert als das dies vorher der Fall war. Mit den rund 10 000 Eintritten, welche die Boulderhalle in den ersten zwei Jahren pro Jahr verzeichnen durfte, ändern sich auch die Anforderungen an den Aussenraum des Freizeithauses. Ist die Boulderhalle an einem regnerischen Sonntagnachmittag voll oder ist gerade eine Schulklasse am bouldern, kann es in der Halle schnell einmal etwas eng werden. Mit dem neu entwickelten Aussenraum könnte das Freizeithaus eine spannende Alternative und Ausweichmöglichkeit bieten.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Telefon 031 839 66 68, Mobile 079 430 15 32, info@jugendarbeit-worb.ch, www.jugendarbeit-worb.ch

TJWO - Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb

Weiter würde der Aussenraum auch vor, während oder nach dem Bouldern zum Verweilen einladen und mit der Feuerschale eine Möglichkeit bieten, auch noch ein Mittag – oder Abendessen zuzubereiten.

8 Nutzung Spycher

Der historische Speicher soll im Erdgeschoss eine öffentliche Nutzung als Unterstand und Rückzugsort erhalten. Damit kann der qualitativ aufgewertete Aussenraum witterungsunabhängig genutzt werden. Damit schafft der «Spycher» einen hohen substantiellen Mehrwert von strategischer Bedeutung.

Entgegen der öffentliche Erdgeschossnutzung soll das erste Obergeschoss exklusiv der Jugendarbeit Worb für punktuelle Angebote zur Verfügung stehen. Das zweite Obergeschoss ist wesensgemäss als Lagerraum vorgesehen.

9 Gute Aufwuchsbedingungen sind messbar!

Gute Worb Aufwuchsbedingungen sind messbar: Die Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen ist ausgeprägt hoch, die individuellen Problemlagen sind unauffällig (Post-Corona-Querschnittsstudie Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern), das Schul- und Freizeitangebot gilt als wesentlicher Standortfaktor (zahlreiche Rückmeldungen von Eltern im Kontext FerienSpass), typische Jugendexzesse wie Gewalt, massive Sachbeschädigungen, Schmierereien usw. sind Seltenheit oder können durch gute Sofortmassnahmen eingebettet werden. Anliegen von Kindern und Jugendlichen werden berücksichtigt, namentlich wenn es um ihre Infrastrukturen und die Nutzung des öffentlichen Raum geht. Selbstverständlich ist Worb nicht die heile Welt, aber die Gemeinde Worb hat sich einen förderlichen Rahmen für gutes Aufwachsen gegeben, der seit vielen Jahren verlässlich funktioniert und immer wieder Innovationen hervorbringt. Hierzu gehören namentlich BoulderWorb und der neue Aussenraum mit dem historischen «Spycher» beim Freizeithaus Worb.

Für den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb

Jonathan Gimmel
Präsident

Theo Schmid
Leiter Infrastruktur

Worb, 17. September 2025